

9 Figuren im Spiel

Welche Texte eignen sich für die chorische Bearbeitung?

Prinzipiell eignet sich fast jeder Text für das chorische Sprechen. Natürlich gibt es einige Textformen, deren Struktur es einfacher macht, von der Gruppe sprachlich bearbeitet zu werden, da sie bereits einen gewissen Rhythmus und eine bestimmte Betonung mitliefern, wie z.B. Gedichte. Das chorische Sprechen ermöglicht es aber gerade, dass man theaterfremde Textformen, wie z.B. eine Packungsbeilage, ein Rezept oder eine wissenschaftliche Abhandlung, auf der Bühne umsetzt und diesen Texten theatrale Kraft verleiht. Und manchmal ist es gerade eine gewisse Absurdität des Textes oder der Textgattung, von der ein Theaterchor lebt.

Aufgrund dessen bietet es sich an, einen Text unter folgenden Aspekten auszuwählen:

- > Der Inhalt des Textes steht in Verbindung mit den zuvor als zentral definierten Themen des Stückes und liefert eine neue Perspektive auf eines dieser Themen. Beispiel: Im Stück geht es um Konkurrenz, der Text beschäftigt sich mit Top-Managern, deren Gesundheit unter dem täglichen Erfolgsdruck leidet.
- > Die Form des Textes birgt eine gewisse Absurdität, Satzbau, verwendetes Vokabular und Ausdruck sind ungewöhnlich (z.B. Auszug aus einem wissenschaftlichen Text, in dem viele Fremdwörter und komplexe Satzbauteile verwendet werden).

Einige Anregungen für geeignete Texte: Gedichte, Auszüge aus Blogs und Foren im Internet, Kleinanzeigen, Werbeslogans, Auszüge aus Kurzgeschichten, Rezepte, Packungsbeilagen, wissenschaftliche Abhandlungen, Lexikonauszüge, Zeitungsartikel, Auszüge aus Theaterstücken mit dialogischer Rede (die dann gebrochen werden kann), Auszüge aus Gesetzestexten, Chat-Protokolle, Nachruf oder Todesanzeige, Paragraphen, Manifeste, persönliche Briefe, Sicherheitshinweise, Bildbeschreibungen, ...